

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Kirche und Gesellschaft etabliert sich immer mehr die Rolle der Trauerbegleiterin, des Trauerbegleiters – eines Mitmenschen „in Rufweite“, der in der Lage ist, andere auf ihrem Trauerweg hilfreich zu begleiten. Das Ziel dieser einjährigen Fortbildung, die sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter in der Seelsorge, an Mitarbeiter in der Hospizbewegung und in der Telefonseelsorge, an Ärzte und andere in der Krankversorgung oder in Beratungsfunktionen tätige Personen, Pfarrer(innen), Bestatter, an Lebensberater(innen) und an alle, die sich für Trauerbegleitung interessieren, richtet, ist es, zu einem kompetenten, hilfreichen und unterstützenden Umgang mit Trauernden zu befähigen.

Im Rahmen dieser Fortbildung spielen Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung, wie die Analyse und die Reflexion eigener Einstellungen bei der Beratung, eigener Verlust- und Trauererfahrungen, sowie die praktische Anleitung zur Durchführung und Gestaltung einer Beratungsgruppe für Trauernde eine Rolle. Darüber hinaus geht es darum, Basiswissen in psychologischen und trauertherapeutischen Themenfeldern zu gewinnen. Hauptbestandteil der einjährigen Fortbildung aber ist, Formen hilfreicher Gespräche und Kontakte mit Trauernden sowie vertiefende, nichtverbale kreative Methoden zu lernen und einzuüben. Einzelne Methoden und Verlustsituationen werden in Filmen verdeutlicht.

Wir freuen uns sehr, dass Herr Prof. Dr. Arnold Langenmayr, Ratingen, für diese Fortbildung die Leitung übernehmen wird. Er hat einen ganzheitlichen tiefenpsychologischen Ansatz, der Körper- Seele- Geist unseres Daseins mit einbezieht.

Wir laden herzlich ein!

Michael Gennert
- Direktor der LVHS -

Maximilian Hermes
- Seminarleiter -

Hinweis:

Die Fortbildung entspricht in Inhalt und Umfang den Anforderungen der „Großen Basisqualifikation“ des Bundesverbandes Trauerbegleitung

Bei allen Seminaren gelten die jeweils aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln.

Kontakt

Jutta Gunia/Stefanie Althaus • [02581] 9458-237

Termine

Fr., 5.2., 9.30 Uhr – Sa., 6.2., 17.00 Uhr	071K45a
Fr., 26.2., 9.30 Uhr – Sa., 27.2., 17.00 Uhr	072K45a
Fr., 26.3., 9.30 Uhr – Sa., 27.3., 17.00 Uhr	073K45a
Fr., 30.4., 9.30 Uhr – Sa., 1.5., 17.00 Uhr	074K45a
Fr., 4.6., 9.30 Uhr – Sa., 5.6., 17.00 Uhr	075K45a
Fr., 25.6., 9.30 Uhr – Sa., 26.6., 17.00 Uhr	076K45a
Fr., 16.7., 9.30 Uhr – Sa., 17.7., 17.00 Uhr	077K45a
Fr., 20.8., 9.30 Uhr – Sa., 21.8., 17.00 Uhr	078K45a
Fr., 24.9., 9.30 Uhr – Sa., 25.9., 17.00 Uhr	079K45a
Fr., 22.10., 9.30 Uhr – Sa., 23.10., 17.00 Uhr	080K45a
Fr., 12.11., 9.30 Uhr – Sa., 13.11., 17.00 Uhr	081K45a
Fr., 17.12., 9.30 Uhr – Sa., 18.12., 17.00 Uhr	082K45a

Referent

- Prof. Dr. Arnold Langenmayr, Ratingen
Psychologe, Psychotherapeut, Trauerberater, Trauertherapeut, Mitherausgeber der Zeitschrift Leidfaden, Gründungsmitglied des Bundesverbandes Trauer, mit dem Thema wissenschaftlich (Prof. an der Universität Duisburg-Essen) als auch praktisch (in freier Praxis) befasst.

Teilnehmergebühr/ Organisatorisches

219,00 € im DZ, 227,00 € im EZ pro Wochenende (pauschal) inkl. tägl. 4 Mahlzeiten, Seminarkosten
Bitte beachten Sie, dass nicht in Anspruch genommene Leistungen nicht erstattet werden können.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat der LVHS abgeschlossen. Dafür gelten folgende Voraussetzungen:

- Die Teilnahme an mindestens 10 der 12 Termine
- Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit
- Teilnahme an Übungen zu Beratungsverfahren im Rollenspiel

Sie erhalten zum Beginn der Ausbildung die für den Kurs geltende Prüfungsordnung mit Angaben zum qualifizierten Abschluss für den Mindestumfang, den konkreten und überprüfbaren Anforderungen, die Folgen und Möglichkeiten bei der Nichterfüllung der Anforderungen sowie die konkreten Vorgaben für eine mögliche Nachbearbeitung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch bei dem Referenten persönlich:
Arnold Langenmayr arnold.langenmayr@uni-due.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Trauerbegleiterin/in 2021, Beginn 05. – 6. Februar 2021; Kurs-Nr.: 21-071K45a

Name/Vorname Geb.-Datum (freiwillige Angabe)

Beruf

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und sind mit der internen Speicherung der beidseitig angegebenen Daten einverstanden. Der Speicherung können Sie schriftlich widersprechen.

Datum/Unterschrift

- Ich habe Anspruch auf eine ermäßigte Teilnehmergebühr. Die Berechtigung hierzu liegt in Kopie bei. Anspruch auf 20 % Ermäßigung haben Arbeitslose/Arbeitslosengeld II-Empfänger, Schüler und Studenten bis 28 Jahre.

Bitte füllen Sie unbedingt das SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite aus!

Kurz vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmergebühr wird nach Seminarbeginn eingezogen. Rechtzeitig vor der Abbuchung informieren wir Sie über das Fälligkeitsdatum. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Ausfallgebühr: Bei Abmeldungen 21 bis 10 Tage vor Seminarbeginn müssen wir eine Ausfall- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 40 % der Teilnehmergebühr erheben. Bei Abmeldungen 9 bis einen Tag vor Seminarbeginn werden 80 % der Teilnehmergebühr, bei Abmeldung am Seminartag 100 % der Teilnehmergebühr berechnet.

Bitte wenden! 

